# Zwei Löhner Bäche unter der Lupe

Bei der jährlichen Gewässerschau im Kreis Herford werden in Löhne in diesem Jahr der Ostscheider und der Siemshofer Bach begutachtet. Mit dabei sind unter anderem Mitarbeitende des Kreises Herford und der Stadt Löhne.

**Kreis Herford/Löhne**. Bei den jährlichen Gewässerschauen sind auch in Löhne wieder zwei Bäche unter die Lupe genommen worden. Dieses Mal schauten sich die Mitarbeitenden vom Kreis Herford und der Stadt Löhne den Ostscheider und den Siemshofer Bach an. Was sie dabei beobachtet haben, hat der Kreis Herford in einer Pressemitteilung zusammengefasst.

Gewässerschauen finden jedes Jahr an verschiedenen Fließgewässern im Kreis Herford statt, um wasserwirtschaftliche Missstände an den Gewässern festzustellen. Daneben soll geschaut werden, wie die Gewässer ökologisch aufgewertet werden können. Solche Maßnahmen werden im Kreis Herford durch das Weser-Werre-Else-Projekt (WWE) unterstützt. Dazu gehören beispielsweise neu errichtete Furten, beseitigte Strukturbeeinträchtigungen oder Gewässer, die naturnah umgestaltet werden.

Viele Gewässer sind durch verschiedene Faktoren belastet. So sind viele von ihnen in den letzten Jahrzehnten durch Gewässerausbauten von ihren gewässerbegleitenden Auen und Niederungen abgeschnitten worden. Zudem werden immer wieder Ablagerungen von Gartenabfällen, Ast- und Rasenschnitt, aber auch Bauschutt in den Böschungsbereichen der Gewässer festgestellt.



Der Ostscheider Bach mit Blick in das Rückhaltebecken am Holzbreder Weg. Hier wurden 2025 die ersten Unterhaltungen seit Fertigstellung im Jahr 2009 durchgeführt. Weitere sollen im Jahr 2026 folgen. Foto: Kreis Herford

### Ostscheider Bach des Öfteren über die Ufer getreten

In diesem Jahr laufen die Gewässerschauen vom 4. März bis 14. April. Nach den bisherigen Stationen in Bünde, Enger, Herford, Hiddenhausen, Vlotho und Rödinghausen ging es nun in Löhne weiter.

Mitarbeitende des Kreises Herford schauten sich gemeinsam mit Mitarbeitenden der Stadt Löhne, der Bezirksregierung, des BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland), der Landwirtschaftskammer und örtlichen Landwirten den Ostscheider Bach und den Siemshofer Bach an. Erstgenannter entspringt in Mennighüffen und mündet nach über fünf Kilometern in die Werre. Der rund zwei Kilometer lange Siemshofer Bach ist ein Nebengewässer des Ostscheider Bachs.

Auf seinem Weg in die Werre durchfließt der Ostscheider Bach zu großen Teilen eng bebaute Siedlungsbereiche. Hier ist er vermehrt durch sein schmales Flussbett und seinen geradlinigen Verlauf gekennzeichnet. Allerdings durchquert er auch das Naturschutzgebiet „Blutwiese“. Gelände und Gefälle sind hier sehr flach, was die Fließgeschwindigkeit reduziert. Die Folge: Im Sommer ist der Ostscheider Bach teils trockengefallen. Kommt es dann zu starken Niederschlägen, müssen große Wassermassen in sehr kurzer Zeit transportiert werden. Daher ist der Bach in der Vergangenheit des Öfteren über die Ufer getreten.

Die Stadt Löhne hat deshalb im vergangenen Jahr bereits rund 150.000 Euro in die Gewässerunterhaltung und den Hochwasserschutz am Ostscheider Bach gesteckt. Dabei wurde das teilweise stark eingeschränkte Gewässerprofil des Baches durch Abtragen von angelagertem Boden und Sedimenten wiederhergestellt. Dazu wurden unter anderem Uferrandstreifen gemulcht. Zudem werden die beiden Hochwasserrückhaltebecken am Bach erneuert – unter Beachtung der einzuhaltenden Brut- und Setzzeit. So wird die Hochwassergefahr erheblich reduziert. „Große Probleme können in diesem Zusammenhang allerdings Ablagerungen von Gartenabfällen, Ast- und Rasenschnitt machen“, betont Maximilian Riebold von der unteren Wasserbehörde des Kreises. „Da geht es um Nährstoffüberlastung, Sauerstoffentzug und Verunreinigung. Aber auch darum, dass das Wasser bei Starkregen nicht vernünftig abfließen kann.“

Bei solchen Ablagerungen wird den Grundstückeigentümern seitens der unteren Wasserbehörde des Kreises Herford eine Frist gesetzt, den Grünschnitt wieder zu entsorgen. Geschieht das nicht, beauftragt die Stadt die Arbeiten und stellt diese dem Grundstückseigentümer in Rechnung.

Auch abgängige Zäune wurden von den Experten im Rahmen der Gewässerschau entdeckt. Üblicher Rest- und Plastikmüll wurde im und am Gewässer kaum festgestellt.

Beim Siemshofer Bach zeigte sich ein ähnliches Bild. Hier entdeckten die Fachleute neben defekten Zäunen zudem einen eigens erbauten Steg über das Gewässer. „Das ist so natürlich nicht legal“, erklärt Riebold.

Positiv zu erwähnen sei, dass die allermeisten Landwirte die erforderlichen Abstände zur Böschungsoberkante der Gewässer einhalten, heißt es vom Kreis. Das sei enorm wichtig, damit keine ausgebrachten beziehungsweise versprühten Pflanzenschutzmittel in die Gewässer gelangen.

Grundsätzlich sind die Fachleute mit dem Zustand des Ostscheider und des Siemshofer Bachs in Löhne zufrieden. „Einige Bürgerinnen und Bürger sind auf uns zugekommen und haben uns auf verschiedene Maßnahmen angesprochen. Das freut uns natürlich und zeigt: Das Bewusstsein für Natur und Umwelt ist bei vielen Menschen immer noch da“, so Maximilian Riebold.



Der Siemshofer Bach am Sportplatz an der Glockenstraße, wo der Kunstrasenplatz wegen seinen Kunststoffeinträgen einen erhöhten Unterhaltungsaufwand erfordert. Foto: Kreis Herford

# Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Während vorgelesen wird, werden die Seiten des Buches auf einem Bildschirm dargestellt.

**Löhne.** Am Montag, 13. April, findet das Bilderbuch-Kino erneut in der Stadtbücherei Löhne statt. Jeden zweiten und vierten Montag im Monat laden die Stadtbücherei Löhne und der Förderverein der Stadtbücherei Löhne Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren wegen der Umbauarbeiten im Bahnhof nun in die Stadtbücherei Löhne zum Bilderbuch-Kino ein.

Die Veranstaltung wird im Erdgeschoss der Bücherei durchgeführt, dort heißt es dann: Vorhang auf für das Bilderbuch. Während aus dem Buch vorgelesen wird, werden die Seiten des Bilderbuches über einen großen Bildschirm dargestellt. Wie im Kino können die Kinder der Geschichte nicht nur lauschen, sondern die bunten Illustrationen auf dem großen Screen verfolgen.

Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt: die Stadtbücherei Löhne bietet Snacks und Getränke an. Wer schon vorher wissen möchte, welche Bücher gelesen werden, kann die Social-Media-Kanäle der Bücherei im Auge behalten. Dort wird jeweils das Wochenende vor dem Bilderbuch-Kino verkündet, was gelesen wird.

Das nächste Bilderbuch-Kino findet am Montag, 27. April, ab 15 Uhr in der Stadtbücherei Löhne statt. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist ebenfalls nicht erforderlich. Die Bücherei ist ab 14 Uhr geöffnet.

# Familienpaten gesucht

Zur Unterstützung bei Kinderbetreuung, Hausaufgaben und der Alltagsorganisation.

**Löhne.** Der Alltag mit Kindern kann bereichernd, aber auch herausfordernd sein, besonders für Familien, die nur wenig Unterstützung im Umfeld haben.

Um genau hier anzusetzen, werden engagierte Familienpatinnen und Familienpaten gesucht, die Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren im Alltag bei der Kinderbetreuung, den Hausaufgaben, der Alltagsorganisation, durch Gespräche oder bei der Begleitung zu Terminen begleiten und entlasten möchten. Ziel ist es, Familien Zeit, Aufmerksamkeit und eine verlässliche Unterstützung zu geben.

Die Tätigkeit umfasst in der Regel bis zu fünf Stunden pro Woche. Art und Umfang der Unterstützung richten sich individuell nach den Möglichkeiten der Ehrenamtlichen sowie den Bedürfnissen der Familie. Für das Engagement erhält man eine kleine Aufwandsentschädigung.

Interessierte sind eingeladen, am Donnerstag, 23. April, um 18 Uhr zu einem Infoabend in der Werretalhalle zu kommen. Auskünfte bei Andrea Eickhoff unter Tel. 05732 9003818.

# Kurs zur Einrichtung des Desktops unter Windows 11

**Löhne.** Am Mittwoch, 15. April, bietet die Volkshochschule (VHS) Löhne von 18 bis 20.15 Uhr einen Kurs zur Einrichtung des Desktops unter Windows 11 an.

Die Veranstaltung findet im EDV-Raum der Werretalhalle statt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die individuelle Anpassung des Windows-Desktops an die eigenen Bedürfnisse. Thematisiert werden unter anderem die Gestaltung der Ansicht, etwa durch Änderungen von Symbol- und Schriftgrößen, Farben und Hintergründen. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Programmverknüpfungen sinnvoll abgelegt werden können, um schneller auf häufig genutzte Anwendungen und Dateien zuzugreifen.

Ziel des Kurses ist es, den Umgang mit Start- und Taskleiste zu erleichtern und den eigenen Arbeitsplatz übersichtlich und effizient zu gestalten. Für die Teilnahme sind keine EDV-Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung und Infos unter Tel. 05732 100588 oder auf www.vhs-loehne.de.

Anzeige

